

KREISARCHIV

No. 54
Kreuznach

1841

1841





Gemeindearchiv

Schönau i/W.

Urkunden.

N^o. 5

Datum 1441 Sept 7

Ich Heinrich von Nünfels bin hant menschen mit diesem Briefe was schied forderung und ausspruch wegen so gemeyn so zuschickent den beschwerden den vogt und
den mit und der gemeynde so talis ze schinnow im freantz wald uff dem tal und hant in rüdtung viluchen und hützen gebüden genant Dutzchen von binunge
des demmalig des andern wils der selben sachen forderung und ausspruch in beid sit zu einem freintliche tag künny mit für mich und ich beide tal
der umb nachbart hat und als nun die vorwalt were gebüden die Dutzchen in forderung und ausspruch was du die von schinnow von jres
wilt er folgen wegen was die zu die von schinnow gewandt hatent und er tot were der selben wüden hat und foruchen so zu von jres beschickung
der umb gewant in einem wüden mit beikunung von jres da wider vattent die von schinnow also es hat sich geseit das in reuterliche gerung
gebusse wegen des walt vogt und er dem die in fürtent antunnen was und als si zu wider vungent so want er genant so want in ein selber
günny und wer der wüden hat worden ob das er von dem tal schied des er sich selbin beikunt er wa der wüden genant da zu so hat er ein vungent
gesworn von der gefangnis und sach wegen für sich und alle die zu der sach genant merent so hatent auch sin zween sin die da stündig gelobt
schaltent was in vatter gefworn hat und getriwent mit das si jres nit schuldig oder unbedien merent ze sint und nach dem als si in sachen ze beiten
teley für genant hant was die hat ich der ob genant Heinrich von Nünfels und der sachen die gemeyn und vund wüden mit beiden ze beiten
ze sint und für das gemeyn der selben in sin die vungent und gesin want so er gefworn lag und schaltent auch die uff geslicht und gewant für
für sich und für jres binung die si nach hant in ober laut und für alle die zu der sach genant oder verdracht sint mit dem von schinnow
vogt rat und gemeynde und auch was heissen sint biese und dem walt vogt von der sach wegen geslicht und gewant für und niemer mi ze eferent ze aben
nach ze andent noch schaffin gaten und zu ge hant so hant der vogt und olewi sind gelobt und verhasen für das tal und die gemeynde und mer der
hant genant Dutzchen gebüden des andern wils als ob geschriben stat von die ob genant vogt rat von schinnow es wils hant vilich rüdtent und
tagen wüden und wüden als ob geschriben stat so haben wir in ge hant das er was ze beide siten ze dem tal der walt mit einem brief gelobt
mit siner jugel und die zu merer hant schied und gemeyn so hant von beide hantigen noch gebetten den fröme wüden jres
Heinrich von Blum wegen mit dem wüden jres wüden und gemeyn so hant von beide hantigen noch gebetten den fröme wüden jres
jugel hant gewant an dem brief das von Heinrich von Nünfels Heinrich von Blumwegen Michel von Anspingen von beiden hant
tagen und teley erant hoch mit wegen doch was und wüden erben die schied genant hant von die ob genant vogt rat und
die gemeynde des talis ze schinnow im freantz wald hant auch vater wegen jugel geant an dem brief was selber und mer
want in dem jres da man zalt von cristus gebürt von zehen hundert von zig und dem jres